

INHALTSÜBERSICHT

Vorwort	III
-------------------	-----

EINLEITUNG

Epochen des Kritizismus	I
-----------------------------------	---

ERSTES BUCH

DIE GESCHICHTLICHEN VORAUSSETZUNGEN DER KRITISCHEN PHILOSOPHIE KANTS

ERSTES KAPITEL

Der Kritizismus in Lockes Essay über den menschlichen Verstand

1. Die Schriften und die Persönlichkeit (— 21) — 2. Quellen der Philosophie Lockes (— 25) — 3. Entstehung und Bedeutung des Essay (— 29) — 4. Aufgabe, Gliederung und Methode des Essay (— 32) — 5. „Keine angeborenen Grundsätze im Geiste“ (— 36) — 6. Das Prinzip des Empirismus und der Ursprung der Ideen (— 38) — 7. Die einfachen Ideen (— 42) — 8. Primäre und sekundäre Qualitäten (— 49) — 9. Zusammengesetzte Ideen. — Ihre Auswahl im Essay (— 50) — 10. Raum, Zeit und Unendlichkeit. a) Raum, b) Zeit, c) Raum und Zeit, d) Zahl und Unendlichkeit (— 69) — 11. Die Substanz und die Substanzen (— 80) — 12. Identität und Verschiedenheit, Ursache und Wirkung (— 83) — 13. Wort und Begriff (aus dem dritten Buche des Essay) (— 85) — 14. Lockes Erkenntnislehre. Arten, Grade und Umfang der Erkenntnis (— 88) — 15. Es gibt keine Wissenschaft der Körperwelt (— 89) — 16. Urteile über Tatsachen, Sätze über Begriffe (— 91) — 17. Das Wissen vom Dasein. Realität der Erkenntnis, Mathematik und Moral (— 95) — 18. Mathematische und syllogistische Beweise (— 96) — 19. Zusammenfassung. Locke und Kant (— 99) 19

ZWEITES KAPITEL

Humes kritischer Positivismus

1. Positivismus, nicht Skeptizismus (— 105) — 2. Die Methode des Traktates verglichen mit der Methode der „Untersuchung“ (— 108) — 3. Einleitung in die Kritik der Kausalität. Ursprung und Assoziation der Ideen (— 115) — 4. Die beiden Erkenntnisarten. Die Erfahrung als Problem (— 120) — 5. Die Notwendigkeit in der ursächlichen Verbindung als das Problem Humes (— 122) — 6. Die Kausalitätstheorie Humes. — Darstellung (— 143) — 7. Die Kausalitätstheorie Humes. — Kritik des Kraftbegriffes (— 148) — 8. Ausführungen der Theorie (— 153) — 9. Zur Kritik der Kausalitätstheorie Humes (— 165) — Aus dem Treatise. — 10. Über abstrakte Ideen (— 171) — 11. Die Lehre von Raum, Zeit und Mathematik im Treatise (— 186) — 12. Die Wirklichkeit der Außenwelt und das Problem der persönlichen Identität. — Schlußbetrachtung (— 205) 100

DRITTES KAPITEL

Der Einfluß Wolffs auf Kant — Den kritischen verwandte Bestrebungen bei Lambert und Tetens

1. Kants Verhältnis zu Wolff (— 208) — 2. Charakteristik Wolffs. Der Begriff der Möglichkeit (— 215) — 3. Der Satz vom Grunde (— 218) — 4. Den kritischen verwandte Bestrebungen bei Lambert und Tetens (— 231) — 5. Tetens (— 242) — 6. Zusammenfassung (— 245) . 206

ZWEITES BUCH

DIE KRITISCHE PHILOSOPHIE KANTS

ERSTES KAPITEL

Vorstufen der kritischen Methode in den vorkritischen Schriften Kants

1. Der methodische Charakter der Philosophie Kants (— 251) — 2. Kuno Fischer über die Entwicklungsgeschichte Kants (— 273) — 3. Kants philosophische Entwicklung bis zum Jahre 1770 (— 313) — 4. Das Problem der Kausalität in der vorkritischen Zeit (— 322) — 5. Das Raumproblem bis 1770 (— 341) 249

ZWEITES KAPITEL

Von der Dissertation des Jahres 1770 zur Kritik der reinen Vernunft

1. Die Dissertation von 1770 (— 361) — 2. Übergang zur Kritik der reinen Vernunft (— 374) 342

DRITTES KAPITEL

Kontroversen über die Methode der Vernunftkritik . . . 375

VIERTES KAPITEL

Die Kritik der reinen Vernunft

1. Das Problem der Kritik. Synthetische Urteile a priori (— 443) —
 2. Die Prinzipien a priori der sinnlichen Erkenntnis: transzendente Ästhetik (— 477) — 3. Die logischen Grundlagen der Erfahrung. Metaphysische Deduktion der Kategorien (— 491) — 4. Transzendente Deduktion der Kategorien als der Grundbegriffe der Erfahrung (— 523) — 5. Schematismus der reinen Verstandesbegriffe (— 528) — 6. Lehre und Beweis der Grundsätze der Erfahrung (— 552) — 7. Erscheinung, Ding an sich und Noumenon (— 567) — 8. Methode der Dialektik (— 570) — Zusammenfassung (— 575) 408
 Register. 1. Namenverzeichnis (— 580) — 2. Sachregister (— 592)
-